

Angela Walder
Assistentin Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 51
angela.walder@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 8 / 2020, Nr. 1 / 2021 (Dezember 2020 / Januar 2021)

Kreditbewilligung für neue IT-Umgebung

Mit Gemeinderatsbeschluss im Jahr 2012 wurde für die Einführung der Citrix-Umgebung ein Kredit bewilligt. Seither wurde die Serverinfrastruktur im Jahr 2016 einmal komplett ersetzt. Es wurde erkannt, dass das Ende der Nutzungsdauer der Serverinfrastruktur und die Pensionierung des langjährigen IT-Leiters sich in etwa im gleichen Zeitfenster treffen werden. Es lag somit auf der Hand, Entscheidungen zu grösseren Veränderungen auf das Ende des nächsten Lebenszyklus von Hard- und Software zu legen.

Der Gemeinderat hat sich mit verschiedenen Varianten auseinandergesetzt, wie die IT-Umgebung in der Gemeinde Dietlikon in Zukunft aussehen soll. Nach Abwägen der Vor- und Nachteile hat sich der Gemeinderat für eine klassische Server-/Client-Umgebung entschieden. Nebst diversen Vorteilen wie z.B. Hohe Flexibilität der einzelnen User oder geringe Abhängigkeit von externen Spezialisten, werden auf die Zukunft gesehen auch Kosten gespart im Vergleich zur bisherigen Citrix-Variante.

Für den Wechsel auf eine Server-/Client-Umgebung wird zulasten der Investitionsrechnung 2021 ein Rahmenkredit von Fr. 100'000 (inkl. MwSt.) bewilligt.

IKA Neugut

Genehmigung Jahresrechnung 2019

Der Verwaltungsrat der IKA Neugut verabschiedete am 19. März 2020 im Zirkularverfahren die Jahresrechnung 2019 zuhanden der Anstaltsgemeinden.

Die Jahresrechnung 2019 präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	Fr.	6'026'957.97	
Betrieblicher Ertrag	Fr.	7'407'836.76	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			Fr. 1'380'878.79
Finanzaufwand	Fr.	0.00	
Finanzertrag	Fr.	8'950.00	

Ergebnis auf Finanzierung		Fr. 8'950.00
Operatives Ergebnis / Gesamtergebnis		Fr. 1'389'828.79
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)		
Anteil der Gemeinde Dietlikon 20,73 % von Fr. 7'000'000.00	Fr. 1'451'100.00	
Investitionsrechnung		
Ausgaben	Fr. 819'613.98	
Einnahmen	Fr. 0.00	
Nettoinvestitionen		Fr. 819'613.98
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 1'952'073.51	
Bilanz		
Eigenkapital 01.01.2019	Fr. 6'265'880.37	
Ertragsüberschuss	Fr. 1'389'828.79	
Eigenkapital 31.12.2019	Fr. 7'655'709.16	
Rückzahlung Darlehen an Anstaltsgemeinden	Fr. 8'512'000.00	
Anlagebuchhaltung		
Investitionen seit 1986	Fr. 22'584'167.06	
Kumulierte Abschreibungen	Fr. 13'386'645.04	
Buchwert per 31.12.2019	Fr. 9'197'522.02	

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2019 der IKA Neugut genehmigt. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung in der Höhe von Fr. 1'389'828.79 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Genehmigung Budget 2021

Der Verwaltungsrat der IKA Neugut verabschiedete am 18. Juni 2020 das Budget 2021 zuhanden der Anstaltsgemeinden.

Das Budget 2021 präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	Fr. 5'422'200.00
Betrieblicher Ertrag	Fr. 7'075'000.00

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr. 1'652'800.00	
Finanzaufwand	Fr. 800.00		
Finanzertrag	Fr. 9'000.00		
Ergebnis auf Finanzierung		Fr. 8'200.00	
Operatives Ergebnis / Gesamtergebnis		Fr. 1'661'000.00	
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)			
Anteil der Gemeinde Dietlikon 19,39 % von Fr. 6'700'000.00	Fr. 1'299'130.00		
Investitionsrechnung			
Ausgaben	Fr. 1'960'000.00		
Einnahmen	Fr. 0.00		
Nettoinvestitionen		Fr. 1'960'000.00	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 1'150'000.00		
Finanzierungsnachweis			
Ertragsüberschuss	Fr. 1'661'000.00		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 1'150'000.00		
./. Investitionen	Fr. 1'960'000.00		
Finanzierungsüberschuss	Fr. 851'000.00		
Der Verteilschlüssel für die Jahre 2021 - 2023 (exkl. MwSt.) wurde wie folgt festgelegt:			
	2021 - 2023	2018 - 2020	± Abweichung
Stadt Dübendorf	58,35% 3'909'450	4'004'000	-94'550
Gemeinde Dietlikon	19,39% 1'299'130	1'451'100	-151'970
Gemeinde Wangen-Brüttisellen	14,41% 965'470	1'003'800	-38'330
Gemeinde Wallisellen	7,85% 525'950	541'100	-15'150
Total	100,00% 6'700'000	7'000'000	0

Das Budget 2021 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'661'000 genehmigt.

Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Begleitplanungen des Brüttenertunnels

Gemäss Beschluss vom 25. Februar 2020 beauftragte der Gemeinderat das Architekturbüro Feddersen & Klostermann sowie das Bauingenieurbüro Meichtry & Widmer zur gemeinsamen Durchführung der Begleitplanung 2020. Diese bestand darin, das Vorprojekt der SBB zu prüfen, zu speziellen Themen, die

für die Gemeinde von besonderer Bedeutung sind, Alternativvarianten aufzuzeigen und das Resultat in einem umfassenden Zielbild zu beschreiben.

Daraus sind folgende Unterlagen entstanden:

- Planungsbericht, Version vom 25.11.2020
- Übersichtplan Situation Mst. 1:1'000, Version vom 25.11.2020
- Schnitte, Version vom 25.11.2020

Die unterirdische Velostation bei der Personenunterführung Mitte ist gemäss dem aktuellen Planungsstand auf der nördlichen Seite angeordnet. Der Gemeinderat hält grundsätzlich an der Anordnung der Velostation an der Nordseite fest. Es sollen jedoch Massnahmen ergriffen werden, um die Konflikte zwischen den Velofahrern, den Fussgängern und den Bussen zu entschärfen, und um ausreichende Sichtweiten zu gewährleisten.

Im jetzigen Zustand ist die Bushaltestelle Dietlikon-Ost (Bahnhof / Bad / Parkplatz Faisswiesen) in ausreichend kurzer Gehdistanz zum Bahnhof Dietlikon angebunden, und zwar indem die heute bestehende Personenunterführung Nord zum Umsteigen genutzt werden kann.

Durch das Projekt Brüttenertunnel wird die Personenunterführung Nord aufgehoben und führt zu einem Umsteigeweg von mehr als 190 Metern. Dies wäre einem attraktiven öffentlichen Verkehr abträglich. Zudem wäre es auch im Hinblick auf schon getätigte Investitionen im Rahmen des Agglomerationsprogrammes 2. Generation unannehmbar. Denn die Gemeinde und der Kanton haben ca.- 2 Mio. Franken in eine Busbevorzugung im Gebiet Dietlikon Süd investiert. Die Verschlechterung der Umsteigezeiten würde den Nutzen der Investition massiv schmälern, und würden somit die Wirksamkeit der Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm schwerwiegend beeinträchtigen.

Somit behält sich die Gemeinde Dietlikon vor, bei der Projektauflage eine entsprechende Einsprache einzureichen und zu beantragen, dass die SBB anlässlich des Projekt Brüttenertunnel die Busanlage zwischen der Brüttsellerstrasse und der Claridenstrasse auf eigene Kosten zu erstellen.

Neue Zusammenarbeit für den Deutschtest im Einbürgerungsverfahren

Seit dem Jahr 2014 arbeitet die Gemeinde Dietlikon mit der wbk Dübendorf zusammen. Sie wurden mit der Durchführung des Kantonalen Deutschtest im Einbürgerungsverfahren (KDE) beauftragt. Seit diesem Zeitpunkt werden Dietliker Einbürgerungswillige, die einen kantonalen Deutschtest ablegen müssen, an die wbk Dübendorf verwiesen.

Leider kam es in der letzten Zeit immer häufiger zu zeitlichen Verzögerungen, da Gesuchsteller/innen zum Teil erst Monate später einen Termin für den KDE erhielten und sich anschliessend auch die Mitteilung des Testergebnisses über mehrere Wochen hinauszog.

Hinsichtlich der Durchführung des Staatskudetests (SKT) im Einbürgerungsverfahren wurde bereits Ende 2017 mit der SWS Schule für Wirtschaft & Sprachen Winterthur AG (SWS) ein Kooperationsabkommen getroffen. Diese Zusammenarbeit verläuft sehr effizient und unkompliziert. Die Prüfungskosten für die Kandidaten sind zudem mit CHF 250 pro Person um CHF 30 niedriger als bei der wbk Dübendorf.

Der Gemeinderat hat entschieden in Zukunft mit der SWS in Winterthur zusammenzuarbeiten und hat den Vertrag mit der wbk Dübendorf gekündigt.

Leistungsvereinbarung mit dem Verein Weihnachtsmarkt Dietlikon genehmigt

Zur langfristigen Sicherung des Dietliker Weihnachtsmarktes wurde am 20. August 2020 der Verein «Weihnachtsmarkt Dietlikon» gegründet. Zweck des Vereines ist hauptsächlich die Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes Dietlikon.

Die Neuorganisation des Dietliker Weihnachtsmarktes wurde zum Anlass genommen, die Zusammenarbeit mit einer Leistungsvereinbarung zu regeln. Da Dietlikon über kein kommunales Marktreglement verfügt, werden die gemäss § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Märkte und das Reisengewerbe vom 11. April 2005 nötigen Vorgaben in der Leistungsvereinbarung geregelt.

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung genehmigt.

Leitbild "Siedlungsentwicklung" wird überarbeitet

Mit dem Brüttenertunnelprojekt (neu «MehrSpur Zürich - Winterthur») und der Glattalautobahn stehen in den nächsten 15 - 20 Jahren für Dietlikon prägende Grossprojekte an. Deshalb, wie auch aufgrund der neuen übergeordneten Planungsinstrumente und Gesetzgebungen, revidiert die Gemeinde Dietlikon in den nächsten Jahren den kommunalen Richtplan Verkehr sowie die Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung).

Bereits vor fast zehn Jahren wurde mit dem Leitbild «Siedlungsentwicklung» (Strategie / Entwicklung 2020) mit einem ersten partizipativen Prozess die generelle Stossrichtung für die räumliche und verkehrliche Entwicklung für die Gemeinde festgelegt. Als Grundlage für die Revision der Richt- und Nutzungsplanung gilt es, diese Planung unter Einbezug der Bevölkerung zu aktualisieren. Der Handlungsbedarf zu den Themen «Siedlung», «Verkehr», «Landschaft», «Infrastruktur» und «Klima» soll ermittelt und zukünftige Stossrichtungen festgelegt werden.

Dazu wurde an das Büro ewp AG, Effretikon ein Auftrag zur Überarbeitung des Leitbilds «Siedlungsentwicklung» vergeben.

Der Honoraraufwand wurde nach Leistungen resp. Arbeitsschritten gegliedert. Für die Abschätzung ging die ewp AG gemäss Offerte vom 10. Dezember 2020 von einem mittleren Stundenansatz von Fr. 148.-/h aus.

Total wird mit Kosten von Fr. 18'716.30 gerechnet. Das Angebot versteht sich als Gesamt-Kostendach inkl. Nebenkosten und MwSt. Die Kosten dürfen ohne Zustimmung der Gemeinde Dietlikon nicht überschritten werden. Allfällige Mehrkosten sind frühzeitig begründet anzumelden.

Der Gemeinderat hat für den Abschluss der Überarbeitung des Leitbilds "Siedlungsentwicklung" zulasten der Investitionsrechnung 2021 ein Kredit von Fr. 40'000 (inkl. Nebenkosten und MwSt.) bewilligt.

Kredit für die Erneuerung der Fahrbahn und Werkleitungen für die Riedenerstrasse bewilligt

Im Frühjahr 2021 soll der 3. Teil der Riedenerstrasse, zwischen der Gerenstrasse und Loorenstrasse, teilweise erneuert werden. In dieser Etappe wird die Fahrbahn erneuert und mit Verkehrsmassnahmen sowie Markierungen die Verkehrssicherheit optimiert. Im Weiteren wird die Mischabwasserkanalisation innensaniert sowie eine ergänzende EW-Rohranlage erstellt.

Die Submission für die Ingenieurleistungen wurde im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz durchgeführt. Die Ingenieurleistungen für Projektierung, Ausschreibung und Realisierung werden nach Aufwand zum Preis von Fr. 56'146.60 (inkl. MwSt.) an die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, vergeben.

Der Gemeinderat hat zulasten der Investitionsrechnung folgende Kredite bewilligt und freigegeben:

	Betrag Fr.	MwSt.
Elektrizitätswerk (EW)	2'000	exkl.
Abwasser (AW)	5'000	exkl.
Fahrbahn (Str.)	14'000	inkl.

Hauptsammelkanal K4 "Im Brand" (Stadt Dübendorf) wird verlegt und saniert

Die Erstellung und der Betrieb von gemeinsam genutzten Abwasser-Sammelkanälen wird im Vertrag Aussenbauwerke (Regenklärbecken, Fangkanäle, Pumpwerke und Sammelkanäle) zwischen den Gemeinden Dübendorf, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen und der IKA Neugut vom 21. November 2018 geregelt.

Die Stadt Dübendorf hat im Jahr 2018 über den notwendigen Ersatz des Hauptsammelkanals K4 "Im Brand" orientiert und die Gossweiler Ingenieure AG wurden mit der Ausarbeitung des Bauprojektes und der Ausschreibung für die Verlegung die Sanierung des Hauptsammelkanals beauftragt.

Durch den Koordinationsbedarf mit den anderen beteiligten Werkträgern und der geplanten Revitalisierung des Furtbachs entstanden Planungsverzögerungen und das Projekt konnte nicht wie geplant im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Die Stadt Dübendorf beabsichtigt, den Hauptsammelkanal K4 "Im Brand" (inkl. Düker "Chriesbach") zwischen Februar und November 2021 (Deckbelag Sommer 2022) zu ersetzen. Für die Tiefbauarbeiten wurde der Auftrag an die Stucki Bauunternehmung AG, Wetzikon, mit dem Pauschalangebot von Fr. 940'000.00 (inkl. MwSt.) vergeben. Die Bauleitung wird an die Firma Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, vergeben.

Mit einer Kostenbeteiligung von 57.87 % resultiert für die Gemeinde Dietlikon einen Kostenbeitrag von insgesamt Fr. 1'006'938.00 (Inkl. MwSt.) bzw. Fr. 934'947.00 (exkl. MwSt.).

Der Gemeinderat hat das Projekt für die Verlegung und Sanierung des Hauptsammelkanals K4 "Im Brand" bewilligt und die Kosten als gebundene Ausgabe im Sinne von § 103 Gemeindegesetz bewilligt und freigegeben. Die Kosten sind in der Investitionsrechnung 2021 enthalten.

Dies und das...

Zudem hat der Gemeinderat

- in Zusammenhang mit der Gebietsplanung Bassersdorf / Dietlikon / Wangen-Brüttisellen der Gründung einer einfachen Gesellschaft «Gebietsmanagement mittleres Glattal» zugestimmt; als Vertreter in die operative Führung wird Philipp Schneider, Leiter RUV /Bausekretär, bestimmt; als Delegierter der Gemeinde Dietlikon wird Gemeinderat Philipp Flach, Ressortvorstand Raum Umwelt + Verkehr, bestimmt;
- der Teilrevision der Nutzungsplanung betr. Mehrwertausgleichsgesetz der Gemeinde Wangen-Brüttisellen zugestimmt; die Interessen der Gemeinde Dietlikon werden nicht tangiert;
- dem Abtretungsvertrag zwischen dem Kanton Zürich und der Gemeinde Dietlikon in Zusammenhang mit dem Projekt im Gebiet «Zentrum Dietlikon Süd» zugestimmt;
- dem Ablauf der Geschäftsprüfung durch die RGPK zugestimmt; die Regelung gilt ab 01.01.2021;
- keine Teuerungszulage ausgerichtet; damit gilt die Teuerung auf den Stand September 2020 (Basis: Dez. 2015, 101.2 Punkte) als ausgeglichen;
- die Mitglieder der Arbeitsgruppe Energiestadt aktualisiert; Energiestadtberater Christian Leuenberger wird für seinen langjährigen, engagierten Einsatz bestens gedankt; Neu wird Sabine Marbet in Zusammenarbeit mit Herrn Markus Amrein von der Firma Energie Zukunft Schweiz die Arbeitsgruppe Energiestadt unterstützen;
- der Revision des privaten Gestaltungsplans «Hochbord» in Dübendorf zugestimmt; die Interessen tangieren die Gemeinde Dietlikon nicht;
- der Teilrevision der Kernzonenvorschriften und des Kernzonenplans von Wangen-Brüttisellen zugestimmt; die Interessen der Gemeinde Dietlikon werden nicht tangiert;
- den städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Dietlikon und der Migros-Pensionskasse (MPK) betreffend Mehrwertabgabe für den privaten Gestaltungsplan «Pappelstrasse» genehmigt;

- diversen Vereinen Räumlichkeiten der Gemeinde für eine Dauer von vier Jahren (2020 – 2023) unentgeltlich zur Verfügung gestellt;
- den Abtretungsvertrag zwischen Herrn Beda Durrer (abtretende Partei) und der politischen Gemeinde Dietlikon (antretende Partei), an der Dornenstrasse genehmigt;
- die Abrechnung über die Sanierung des Ladenlokals an der Bahnhofstrasse 47 mit Gesamtkosten von brutto Fr. 158'425.15 (inkl. MwSt.) und einer Kreditüberschreitung von netto Fr. 8'425.15 (inkl. MwSt.) genehmigt;
- die Abrechnung für die Neugestaltung des Spielplatzes Walderpark mit Gesamtkosten von Fr. 229'422.00 (Inkl. MwSt.) und einer Kreditüberschreitung von Fr. 422.00 (Inkl. MwSt.) wird genehmigt.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink "GR-Beschlüsse (ab 2017)" verfügbar.

26.01.2021 AW /